



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



**Reflektion: Ziele und
Ergebnisse 20.03.2023**

„Kita digital – Digitalisierung und frühkindliche Bildung“

**Interdisziplinärer Fachkräfteaustausch mit Partnern aus
Italien, Spanien und Deutschland**

www.projekt-kita-digital.eu

BERUFS
AKADEMIE
MELLE



Istituto Istruzione Superiore
don Milani
Rovereto



Ajuntament de Lleida

Konzeptionelle Schwerpunkte des Projektes

- **Horizontale Priorität:**
Unterstützung und Stärkung von Pädagogen bezüglich ihrer beruflichen Entwicklung und bei der Rekrutierung von Fachkräften
- **Vertikale, Bildungsbereich – spezifische Priorität:**
Unterstützung der Einführung innovativer Ansätze und digitaler Technologien in der frühkindlichen Bildung

Reflektion der Ziele und Ergebnisse zur Digitalisierung, zur Professionalisierung und zu Settings für Praktika

Leitfragen:

- Welche Ziele konnten erreicht werden?
- Auf welche Art und Weise wurde vorgegangen?
- Welche Methoden und Formate wurden angewendet?
- Welche materiellen und immateriellen Ergebnisse konnten erzielt werden?
- Wie wurde dokumentiert?

Digitalisierung in der frühkindlichen Bildung:

Ziel: Kenntnis über Entwicklungsstände zur Digitalisierung in der FBBE in Italien, Spanien und Deutschland

Ergebnis: Strukturierter interdisziplinärer Fachkräftedialog zur Thematik in Theorie und Praxis

Italien:

Medienbildung in der Ausbildung und in einzelnen Kindertageseinrichtungen

Spanien:

Digitaler Bildungsplan für Katalonien und Ausbildung der Fachkräfte in digitaler Kompetenz

Deutschland:

Medienbildung in der soz. päd. Praxis und in der Ausbildung, Fortbildung der Fachkräfte

Vorgehensweisen / Methoden:

Interdisziplinäre, internationale Arbeit in Kleingruppen zu thematischen Fragestellungen

Hospitationen in Kindertageseinrichtungen mit gezielter Steuerung der Gruppenkonstellationen

Direkter unmittelbarer Kontakt zu Fachkräften in der Praxis vor Ort

Fachvorträge zur Projektthematik:

Prof. Matteo De Tommaso (I)

Dott. Luca Pieri (I)

Dott. Ssa Camilla Monaco (I)

Prof. Alessandro Colombi (I)

Prof. Enrico Bresco Baiges (S)

Prof. David Aguilar Camaro (S)

Prof. Martin Korte (D)

Prof. Wassilios Fthenakis (D/G)

Prof. Christian Montag (D)

Gewinnung von Fachkräften / Settings für Praktika und Ausbildung

Ziel: Kenntnisse über die Bildungssysteme sowie der Bildungs- und Berufsabschlüsse in den beteiligten Ländern

Ergebnis: kontinuierliche Zusammenarbeit mit Vertretenden der Partnerländern, Konstituierung tragfähiger Arbeitsbeziehungen

Kenntnisse über Bildungssysteme: sind vorhanden, werden ständig überprüft und aktualisiert

Tragfähige Arbeitsbeziehungen: konnten etabliert werden

Kontakte vor Ort: intensivieren und nachhaltig aufrecht erhalten

Wünschenswert und Ziel für ein mögliches Folgeprojekt:

Direkter Kontakt und Zusammenarbeit mit Berufsbildenden Schulen in allen drei Partnerländern

Konkretes Arbeitsergebnis: Vorstellungsgespräche für Austausch und Praktika werden vor Ort „Don Milani“ geführt, Praktikumsstellen werden im Unternehmensverbund des Kinderhauses Wittlager Land e.V. zur Verfügung gestellt

Professionalisierung der Fachkräfte

Ziel: Stärkung von Sprachkompetenz, interkultureller Kompetenz, Methoden- und Kooperationskompetenz, Europakompetenz

Ergebnis: Erstellen eines Kompetenzprofils zur Nutzung des Europass Lebenslauf

Zur Entwicklung und Stärkung der Kompetenzen haben beigetragen:

Kontinuierliche Zusammentreffen in Präsenz bei Lernaktivitäten und Netzwerktreffen, Arbeit und Austausch in internationalen Kleingruppen, Hospitationen, Ausflügen und non-formale Settings, digitale Dialoge und Fachveranstaltungen

Sprache und Verständigung:

Eine Schlüsselrolle spielt die Sprache und Verständigung. Die italienischen KollegInnen verfügen über eine sehr hohe Sprachkompetenz und bildeten die Sprach-Brücke zwischen den Nationalitäten.

Rückmeldung aus Lleida:

Die Teilnahme an europäischen Projekten ist ein erster Schritt zur Internationalisierung und bedeutet Wachstum auf beruflicher, individueller und kollektiver Ebene.

Kompetenzprofil

Folgende Kompetenzen sind zu benennen und können bei Bedarf in einen persönlichen digitalen Europass Lebenslauf eingefügt werden:

- **Sprachkompetenz:**
Sprachkompetenz ist die Fähigkeit, sich in einer sprachungewohnten und sprachfremden Umgebung zu bewegen und in unterschiedlichen Zusammenhängen zu kommunizieren.
- **Interkulturelle Kompetenz:**
Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, sich in einer interkulturellen Situation angemessen und sicher zu verhalten, diese positiv mitzugestalten und mit anderen zu kooperieren.
- **Kooperationskompetenz:**
Kooperationskompetenz ist die Fähigkeit, in Situationen und Zusammenhängen, die nicht hierarchisch strukturiert sind, zu kommunizieren, zu interagieren und gemeinschaftlich zu handeln.
- **Methodenkompetenz:**
Methodenkompetenz ist die Fähigkeit, Informationen unterschiedlicher Art aufzunehmen, zu verarbeiten, sich auf neue Perspektiven und Konzeptionen einzulassen, eigene Sichtweisen zu reflektieren und sich in eine fachliche Diskussion einzubringen.
- **Europakompetenz:**
Europakompetenz ist die Fähigkeit, Wissen über Europa und europäische Zusammenhänge zu generieren, Europabewusstsein, Offenheit gegenüber anderen Nationalitäten und Kulturen sowie einen vorurteilsbewussten Umgang mit Fremden zu entwickeln und zu praktizieren.

*Kinderhaus
Wittlager Land e.V.*



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union